

# Luzern könnte Car-Regime von Salzburg einführen

«Car-Parkierung: Verwirrung total», Ausgabe vom 18. Juni

Die 26 unbeschränkten Car-Parkplätze und die 6 Halteplätze auf dem Inseli sind gemäss Volksentscheid aufzuheben.

Im Interesse der Tourismus-Wirtschaft sowie eines ungestörten öffentlichen und Velo-Verkehrs ist am heutigen System, Aussteigen am Schwanenplatz sowie Aus- und Einsteigen am Löwenplatz, festzuhalten. Das Aussteigen benötigt etwa 3 Minuten, das Einsteigen, bis die letzten Gäste und die Reiseleitung eintreffen, etwa 10 Minuten. Die maximale Haltezeit am Löwenplatz ist von heute 60 auf 15 Minuten zu kürzen. Dieses Konzept mit Überwachung funktioniert.

Werden die Halteplätze am Schwanenplatz aufgehoben, ist ein Chaos mit Behinderungen programmiert. Die Cars halten auf dem Trottoir Schweizerhofquai, an der Bushaltestelle oder auf dem Velostreifen der Seebrücke – wie gehabt anlässlich der Bauarbeiten am Schwanenplatz. Der Anteil Cars am Verkehr beträgt knapp 3 Prozent. Ausserdem ist ein Platz mit einer vierspurigen Verkehrsfront unattraktiv.

Drei Halteplätze für die SGV sind zwischen den Landungsbrücken 1 und 2 geplant. Halteplätze für abendliche Veranstal-

tungen im KKL wären auf dem Trottoir vor der Uni möglich. An Stelle der unbeschränkten Parkplätze sollen Halteplätze für Fernbusse und Carreisen beim «Landenberg», nahe Werft SGV angeboten werden. Die Distanz zum Bahnhof ist etwa 500 Meter, analog Sihlquai Zürich.

Die Parkplätze für Cars sind gemäss Vorschlag Stadtrat auf der Allmend zwischen Horwerstrasse und AAL einzurichten. Kavernen in der Innenstadt sind ökonomisch Unsinn, die notwendigen Parkgebühren bezahlt niemand. Offene Parkplätze kosten etwa 5 Franken pro Stunde, statt das 10-fache. Neue PW-Parkhäuser – falls überhaupt nötig – werden unabhängig.

Ein Transfer mit der Zentralbahn ist nicht handelbar: Gruppen in besetzte Züge alle Viertelstunden (Verdichtung nur zu Spitzenzeiten)? Wer bezahlt Tickets oder Extraleistungen? Stadt oder Verkehrsverbund sicher nicht.

Das Regime «Halten in Altstadtnähe, Parkieren ausserhalb» gilt in der Stadt Salzburg. Dieses Regime kann auch Luzern einführen. Ob online Slots für die Anfahrt zu bestellen sind, ist offen.

Hugo Fessler, Luzern,  
dipl. Verkehrsingenieur. ETH/SVI